

HAWK
Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst
FACHHOCHSCHULE
HILDESHEIM/HOLZMINDEN/GÖTTINGEN
FAKULTÄT RESSOURCENMANAGEMENT
IN GÖTTINGEN
BESONDERER TEIL DER PRÜFUNGSORDNUNG
FÜR DEN BACHELORSTUDIENGANG
ARBORISTIK

	bezieht sich im Allgemeinen Teil auf:	Seite
§ 26 Hochschulgrad / Zeugnis	§ 3	17
§ 27 Dauer des Studiums	§ 4	17
§ 28 Aufbau der Module und Art der Prüfungsleistungen	§§ 9, 12	17
§ 29 Praxisphase		18
§ 30 Bachelorarbeit	§ 21	18
§ 31 Kolloquium	§§ 9, 10, 22	18
§ 32 Modulübersicht		19
§ 33 Inkrafttreten	§ 25	22
 Anlage 1 Bachelorurkunde (Muster)		 23
Anlage 2 Bachelorzeugnis (Muster)		24
Anlage 3 diploma supplement		
Anlage 4 Workload des Studienganges (Modulhandbuch) eigene Paginierung		1 - 42

§ 26 Hochschulgrad / Zeugnis

- (1) Der Studiengang schließt mit der Bachelorprüfung ab.
- (2) Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Science“, abgekürzt B. Sc.. Hierüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (**Anlage 1**). Ein Muster des Bachelorzeugnisses enthält **Anlage 2**. Gleichzeitig mit dem Zeugnis wird der Studentin bzw. dem Studenten ein Diploma Supplement (**Anlage 3**) ausgehändigt.

§ 27 Dauer und Verlauf des Studiums

- (1) Das Studium dauert sechs Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der Pflicht- und Wahlpflichtmodule beträgt **180 Credits**. Es setzt sich aus 27 Pflichtmodulen (APM 1 – APM 27) und drei Wahlpflichtmodulen zusammen. Ein möglicher Studienverlauf wird in **§ 32** aufgezeigt, den Workload der einzelnen Module veranschaulicht **Anlage 4**.
- (3) Innerhalb des Studiums wählen die Studierenden drei Wahlpflichtfächer (aus WPM 1 – WPM 4). Die gegenwärtig angebotenen Wahlpflichtfächer sind in **Anlage 4** aufgeführt und charakterisiert. Studierende können sich auch aus anderen Studiengängen Wahlpflichtfächer zusammenstellen, sofern diese als sinnvolles Element im Hinblick auf den Studiengang Arboristik zu bewerten sind. Über die Anerkennung entscheidet auf Antrag die Prüfungskommission.

§ 28 Prüfungsleistungen

- (1) Die für die Bachelorprüfung zu erbringenden Prüfungsleistungen werden studienbegleitend erbracht und ergeben sich ebenso wie die Bearbeitungszeit für die jeweiligen Klausuren aus der **Modulübersicht (§ 32)**. Neben der Art der Prüfung ist bei zusammengesetzten Modulprüfungen die Gewichtung ausgewiesen, mit der die Gesamtmodulnote zu berechnen ist. Die Gewichtung der modulbezogenen Prüfungsleistungen erfolgt mit Ausnahme der Module APM 1 (Praktikum) und APM 27 (Bachelorarbeit und Kolloquium) proportional zu den entsprechend ausgewiesenen Credits. Das Modul APM 1 (Praktikum) geht mit halbem Gewicht, das Modul APM 27 (Bachelorarbeit und Kolloquium) geht mit doppeltem Gewicht der ausgewiesenen Credits in die Gesamtnote des Abschlusszeugnisses ein.
- (2) Die Prüfungsanforderungen sind in **Anlage 4** enthalten und ergeben sich aus den Qualifikationszielen der Modulbeschreibungen.

- (3) Prüfungen können neben den erforderlichen auch in anderen Wahlpflichtfächern abgelegt werden.
- (4) Ist in den Modulbeschreibungen eine **Prüfungsvorleistung (PVL)** vorgesehen, so ist das Bestehen dieser Prüfungsvorleistung neben dem Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Zulassung zur Noten bildenden Modulabschlussprüfung erforderlich. Prüfungsvorleistungen sind nicht benotete Prüfungsleistungen, für die im Falle des Nichtbestehens § 13 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung gilt. § 13 (2) ist bei Prüfungsvorleistungen nicht bindend.

§ 29

Praxisphase

Die Praxisphase im Studiengang Arboristik dauert 12 Wochen.

§ 30

Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit (Modul APM 27) dauert 8 Wochen.
- (2) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer bis dahin mindestens 120 Credits erreicht hat.
- (3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit ist ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema für die Bachelorarbeit entnommen werden soll und eine Erklärung, ob die Bachelorarbeit als Einzel- oder Gruppenarbeit vergeben werden soll, beizufügen.

§ 31

Kolloquium

- (1) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer bis dahin 151 Credits erreicht hat, die Bachelorarbeit (Modul APM 27) und drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 15 Credits bestanden hat.
- (2) Das Kolloquium soll innerhalb von sechs Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit durchgeführt werden.

§ 32 Modulübersicht

			CP	SW S	Prüfungen
1. Semester	APM 1a	Einführungsblock zum Praktikum Einführung in die Arboristik (2 SWS)	2	2	-- (zusammen mit APM 1b)
	APM 2	Arbeitstechnischer Lehrgang (2 Wochen)	4	4	K1
	APM 3	Einführung in die Gehölzbestimmung	2	2	Herbar
	APM 1b	Praktikum (12 Wochen) (Zeitverwendungsnachweis, 3 Praktikumsberichte)	18		3 Praktikumsberichte
	APM 4	Evaluation und Präsentation der Praktikumserfahrungen TLV 1: Methoden und Techniken für ein erfolgreiches Studium (1 SWS) TLV 2: Probleme und Arbeitsfelder im urbanen Grün (2 SWS)	4	3	Präsentationen
	Σ ₁		30	11	
			CP	SW S	Prüfungen
2. Semester	APM 5	Gehölzkunde I TLV 1: Allgemeine Gehölzkunde (2 SWS) TLV 2: Formenkenntnisse I: Artbestimmung im Sommerzustand (3 SWS)	7	5	TP 1: K2 (40%) TP 2: Bestimmungsübung (60%)
	APM 6a	Boden- und Klimakunde I	2	2	Prüfungsvorleistung BÜ Bodenprofilbeschr.
	APM 7a	Krankheiten und Schäden an Gehölzen I	5	4	-- (zusammen mit APM 7b)
	APM 8	Grundlagen des allgemeinen Fachrechts TLV 1: Zivilrecht (2 SWS) TLV 2: Nachbarrecht/Verkehrssicherungspflichten (1 SWS) TLV 3: Arbeits- und Tarifrecht (1 SWS)	4	4	K2
	APM 9	Mathematik, Physik, Chemie TLV 1: Mathematik (2 SWS) TLV 2: Physik, Chemie (2 SWS)	5	4	TP 1 (TLV 1): Hausarbeiten (50%) TP 2 (TLV 2): K1 (50%)
	APM 10	Kommunikation und Personalführung	3	2	Präsentation
	APM 11	Arbeitslehre TLV 1: Mensch und Arbeit (2 SWS) TLV 2: Angewandte Technik (2 SWS)	4	4	K2
	Σ ₂		30	25	

			CP	SW S	Prüfungen
3. Semester	APM 6b	Boden- und Klimakunde II TLV 1: Der Boden als Pflanzenstandort; Gehölzernährung (3 SWS) TLV 2: Wetter- und Klimakunde (2 SWS)	6	5	PVL BÜ (aus APM 6a) K3
	APM 7b	Krankheiten und Schäden an Gehölzen II	5	4	Bestimmungsübung (50 %) + K2 (50 %)
	APM 12	Biometrie und angewandte Datenverarbeitung	3	3	K2
	APM 13	Gehölzkunde II TLV 1: Ökologie und Genetik der Gehölze (2 SWS) TLV 2: Formenkenntnisse II: Artbestimmung im Winterzu- stand (3 SWS) TLV 3: Baumbiologie (2 SWS)	9	7	TP 1 (TLV 1, TLV 3): K3 (50%) TP 2: Bestimmungsübung (50%)
	APM 14	Gehölzpflanzung und Anwuchspflege	2	2	BÜ
	APM 15	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre TLV 1: Allgemeine BWL (2 SWS) TLV 2: Rechnungswesen (3 SWS)	5	5	K2
	Σ ₃		30	26	
			CP	SW S	Prüfungen
4. Semester	APM 16	Vermessung, Kartographie und GIS	4	3	K2
	APM 17	Stadt- und Landschaftsplanung	5	4	Projektarbeit
	APM 18	Grundlagen des Umweltrechts	3	3	K2
	APM 19	Baumkontrolle und Verkehrssicherheit	7	5	BÜ
	APM 20	Urbane Standortkunde TLV 1: Boden im Siedlungsbereich (3 SWS) TLV 2: Klima/Luft im Siedlungsbereich (2 SWS)	6	5	Projektarb. (40%) + M (60%)
	WPM 1	Wahlpflichtmodul 1	5	4	
	Σ ₄		30	24	

			CP	SW S	Prüfungen
5. Semester	APM 21	Pflege- und Entwicklungsplanung von öffentlichem Grün TLV 1: Aufgaben und Methoden der Pflege- und Entwicklungsplanung (4 SWS) TLV 2: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung (2 SWS)	6	6	TLV 1 :Projektarbeit (60%) TLV 2: Projektarbeit (40%)
	APM 22	Schutz und Pflege von Gehölzen TLV 1: Integrierter Pflanzenschutz an Gehölzen (2 SWS) TLV 2: Baumschutz, Vorsorge- und Pflegemaßnahmen an Gehölzen (5 SWS)	9	7	TP 1: M (30%) TP 2: BÜ (70%)
	APM 23	Naturschutz und Forstwirtschaft im urbanen Bereich TLV 1: Naturschutz im urbanen Bereich (2 SWS) TLV 2: Urbane Forstwirtschaft (2 SWS)	6	4	K2
	APM 24	Aspects of Modern Arboriculture	4	2	Präsentation (auf Englisch)
	WPM 2	Wahlpflichtmodul 2	5	4	
	Σ_5		30	23	
			CP	SW S	Prüfungen
6. Semester	APM 25	Gehölzwertermittlung	5	4	Prüfungsvorleistung: Hausarbeit (Gutachten) K2
	APM 26	Betriebl. Management und Projektmanagement TLV 1: Betriebliches Management (2 SWS) TLV 2: Projektmanagement, Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung (3 SWS)	6	5	K2 (40%) Projektarbeit (60%)
	WPM 3	Wahlpflichtmodul 3	5	4	
	APM 27	Bachelorarbeit (8 Wochen) [12 CP] Kolloquium [2 CP]	14	0	Bachelorarbeit + mündliches Kolloquium
	Σ_6		30	13	
		Σ_{1-6}	180	122	

§ 33

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Sie gilt erstmalig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2008/2009 begonnen haben.
- (3) Für alle Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2008/2009 begonnen haben, gelten § 28(1) Satz 3 und § 28(1) Satz 4 nicht.
- (4) Für alle Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2006/2007 begonnen haben, gilt diese Prüfungsordnung mit folgenden Abänderungen:

Modul	bis 2005/2006		ab 2006/2007	
	CP	SWS	CP	SWS
Krankheiten und Schäden an Gehölzen I	6		5	
Krankheiten und Schäden an Gehölzen II	6		5	
Grundlagen des allgemeinen Fachrechts	4		4	
TLV 2 alt: Strafrecht		1		-
TLV 3 alt: Staats- und Verwaltungsrecht		1		-
TLV 2 neu: Nachbarrecht/Verkehrssicherungspflichten		0		1
TLV 3 neu: Arbeits- und Tarifrecht		0		1
Fachbezogene Rechtskunde	7		-	
TLV 1: Arbeits- und Tarifrecht		2		
TLV 2: Umweltrecht		2		
TLV 3: Nachbarrecht/Verkehrssicherungspflichten		1		
Grundlagen des Umweltrechts	-		3	3
Gehölzkunde II	7	5	9	7
TLV 3 neu: Baumbiologie		0		(2)
Gehölzpflanzung und Anwuchspflege	-		2	2
Urbane Standortskunde	5	5	6	5
Pflege- und Entwicklungsplanung von öffentlichem Grün	6	5	6	
TLV 1 neu: Aufgaben und Methoden der Pflege- und Entwicklungsplanung		0		4
TLV 2 neu: Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung		0		2
Pflanzung, Schutz und Pflege von Gehölzen	7	6	-	
Schutz und Pflege von Gehölzen	-		9	
TLV 2: Baumschutz, Vorsorge- und Pflegemaßnahmen an Gehölzen				5
Baumschutz	4	3	-	
Gehölzwertermittlung	4	4	5	4
Bachelorarbeit	12			
Bachelorarbeit und Kolloquium			14	